

Für den großen Erzähler halte ich einen neuen Mann . . . .  
Diese Geschichte einer Jugend wird eines Tages in jenem Winkel des Bücherschranks auftauchen, wo die Klassiker sitzen, die uns die Schule nicht abzugewöhnen vermochte. Frankfurter Zeitung  
Ein deutscher Roman von einer warmen Innerlichkeit und einem schmetterlingsgleichen Humor, wie seit langem keiner geschrieben wurde. Tägliche Rundschau, Berlin

Man muß schon an die besten Namen der klassischen deutschen Lebensbeschreibung erinnern, will man von diesem Band einen rechten Begriff geben. Augsburgische Neueste Nachrichten

Dem Buch darf ruhig die Bezeichnung eines Meisterwerkes in seiner Art gegeben werden. Basler Nachrichten

Nicht alle verdienen so ein Läuten mit allen Glocken, wenn sie einen Erstling zur Taufe tragen. Man spürt Größe und Bedeutsamkeit aus jeder Seite, Originalität und künstlerische Kraft. Neues Winterthurer Tagblatt

Ein Menschenbildner von ganz besonderer Kraft und Treffsicherheit, daneben flug und witzig bis in die Fingerspitzen, hat hier der Welt einen neuen Grünen Heinrich geschenkt. Schweizerisches Protestantenblatt, Basel

Dies frische und wahre Buch ist eine der besten Jugendgeschichten, die ich kenne. Hermann Hesse

Wenn er so weiter an seinem Stil arbeitet, kann er einer unserer eigenartigen, großen Erzähler werden. Gustav Frenssen

Der Name des Verfassers ist der deutschen Literaturgeschichte nicht nur, sondern der Geschichte des deutschen Volkes schlechthin eingefügt. Sollte er neuerlich erklingen, so wird Anlaß genug sein, aufzumerken als auf die Kundgebung eines Menschen, der seinem Volke mehr zu sagen hat, als der Masse seiner dichtenden Zeitgenossen gegeben ist. Literarisches Echo, Berlin

Diese Geschichte einer Jugend schreit nach der Fortsetzung! Magdeburger Generalanzeiger